

Pressemitteilung

Universität zu Köln

Merle Hettesheimer

11.04.2017

<http://idw-online.de/de/news672494>

Schule und Wissenschaft, Studium und Lehre
Gesellschaft, Pädagogik / Bildung, Politik
überregional



Arbeit neu denken

Mit dem Site-Event Parents@Work geben das Zentrum für LehrerInnenbildung der Universität zu Köln und die Zukunftsagenten GmbH neue Anreize für die Jobs von morgen

Arbeiten wo man will und wie man will – technisch gesehen ist das heute schon möglich. Oft scheitern neue Arbeitsmodelle aber an der mangelnden Innovationskraft von Unternehmen. Dabei könnte man Arbeitsprozesse passender auf Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zuschneiden – insbesondere Eltern würden davon profitieren. Das Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfL) und die Zukunftsagenten GmbH widmen sich diesem Thema am 25. April mit dem Impulsvortrag „parents@work“. Die Veranstaltung findet statt im Rahmen des ZfL-Themenjahres „Digitalisierung meets LehrerInnenbildung“.

Schon heute sind durch die Digitalisierung Arbeitsmodelle möglich, mit denen sich die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ganz neu denken lässt. Bisherige Ansätze lassen jedoch eine echte Individualisierung und Flexibilisierung vermissen. „Arbeit wurde im Grundsatz nicht verändert“, sagt Judith Klups, Geschäftsführerin der Zukunftsagenten GmbH und Referentin des Vortrags. In vielen Unternehmen werden Arbeitsmodelle als ein „Entweder-Oder“ gedacht: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer müssen sich zwischen Homeoffice und Büroarbeit oder zwischen Teilzeit- und Vollzeit-Modellen entscheiden. Work-Life-Balance-Ansätze haben vor allem das Ziel, junge Arbeitskräfte durch attraktive Anreize zu gewinnen.

Die Zukunftsagenten und das Zentrum für LehrerInnenbildung wollen mit „Parents@Work“ zeigen, wie sich die Arbeitswelt durch die Digitalisierung verändert hat und welche Arbeitsmodelle insbesondere für Eltern bereits heute möglich wären. Dabei richten sie den Fokus auch auf das Berufsfeld der Lehrerinnen und Lehrer. Wie können Lehrerinnen und Lehrer Veränderungen der Arbeitswelt mittels ihres gesellschaftlichen Auftrags unterstützen? Inwieweit ändert sich ihr eigenes Arbeitsfeld? Welche neuen Aufgaben im Lehrberuf sind denkbar und wie wird sich der Beruf als Ganzes verändern?

Die Veranstaltung richtet sich an alle Akteursgruppen der LehrerInnenbildung sowie alle Interessierten.

Die Teilnahme ist kostenlos. Um vorherige Anmeldung unter <http://zfl.uni-koeln.de/diggi-site-events.html> wird gebeten.

Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfL)

Das Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfL) der Universität zu Köln ist eine zentrale Einrichtung der Hochschulleitung im Zuständigkeitsbereich des Prorektors für Studium und Lehre. Es koordiniert, moderiert und gestaltet das Kölner Lehramtsstudium fakultäts- und hochschulübergreifend. Mit rund 14.000 Lehramts-Studierenden gehört die Universität zu Köln europaweit zu den größten Standorten in der LehrerInnenbildung. Das ZfL berät und begleitet angehende LehrerInnen bis zum Studienabschluss und während der Promotion. Darüber hinaus greift das ZfL aktuelle gesellschaftliche Themen, wie Inklusion und Migration, Vielfalt und Chancengerechtigkeit in Gesellschaft, Schule und Bildung, auf und stößt mögliche Zukunftsperspektiven an. Gemeinsam mit Kooperationspartnern lädt das ZfL im Themenjahr 2017 „Digitalisierung meets LehrerInnenbildung“ dazu ein, sich in Impulsvorträgen, interaktiven Formaten und Diskussionsrunden mit dem Einfluss digitaler Strömungen auf Schule, Arbeitsalltag und Gesellschaft auseinanderzusetzen. Weitere Informationen: <http://zfl.uni-koeln.de/digitalisierung.html>

Zukunftsagenten GmbH

Die Zukunftsagenten GmbH begleitet Unternehmen in die Arbeitswelt 4.0 - mutig, individuell und pragmatisch. Gemeinsam mit ihren Kunden erarbeitet

sie Zukunftsstrategien und leitet konkrete Handlungsfelder rund um die Bereiche Future Management, Future HR und Future Workspace ab. Alle drei Bereiche werden zudem im strategischen und IT-gestützten Planungsprozess Workforce Evolution vereint. Workforce Evolution ermöglicht es Unternehmen, ihre zukünftige Workforce auf Basis der Unternehmensstrategie und unter Berücksichtigung der Megatrends aktiv und ganzheitlich zu planen. Neben quantitativen Attributen bilden qualitative Attribute wie Lebensphase, Arbeitsform, Arbeitsethik, Automatisierungs- und Digitalisierungsgrad zentrale Elemente. Das Thema Parents@Work bildet ein weiteres Schwerpunktthema, welches das Gründerpaar als Eltern von drei Kindern zudem selber vorlebt und erprobt.

Wann: 25. April 2017, 17 – 19 Uhr

Wo: Im Zollhafen 22, 50678 Köln

Referentin: Judith Klups, Zukunftsagenten GmbH

Anmeldung unter: <http://zfl.uni-koeln.de/diggi-site-events.html>

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Bei Rückfragen: Anna Metzger

Zentrum für LehrerInnennbildung

Tel.: +49 (0)221 470-3216

E-Mail: anna.metzger@uni-koeln.de